



Fotos: Barbara Volmar

**„Meine Wohnung ist ein Erlebnis“, sagt Star-Visagist René Koch. Hier befindet sich sein Atelier (gr. Foto) und sein imposantes Lippenstift-Museum.**

# Die schillernde Welt des René Koch

## Im Esszimmer hat der Star-Visagist ein Lippenstift-Museum

**E**r verwandelt jede Frau in eine strahlende Diva! Für uns hat René Koch die Türen seines Berliner Domizils geöffnet und uns in seine schillernde Welt entführt.

Der Star-Visagist (63) wohnt nicht gerade gewöhnlich. Denn auf den 250 Quadratmetern des edlen Altbaus ist nicht nur jedes Zimmer durchgestylt, hier befindet sich auch sein beeindruckendes Lippenstift-Museum im Esszimmer. „Wenn man in einem Museum wohnt, muss man keine Angst vorm Alter haben“, witzelt der Make-up-Künstler. „Ich bin jünger als meine Exponate!“

Lippenstifte aus über 100 Jahren hat René Koch hier gesam-



**Exoten in Kochs Sammlung: Der sozialistische Lippenstift, für den Hildegard Knef war, sein Berliner „Kuss“-Bär (li.)...**

melt – von 1883 bis heute, auch von vielen Stars, wie der verstorbenen Hildegard Knef. Mit ihr verband ihn eine tiefe Zuneigung. Die Briefe, die sie René Koch schrieb, dienen ihm heute für spannende Lesungen.

Jeden Sonnabend-Nachmittag lädt der Star-Visagist zum Kaffeeklatsch in sein Esszimmer – und verwöhnt die Damen mit Beauty-Tipps und allerhand interessanten Fakten über den Lippenstift. „Schon Kleopatra und Hexen färbten sich die Lippen rot, damals noch mit selbstgemischten Pasten aus Früchten, Öl und Bienenwachs“, erzählt der Experte. Heute sei der Lippenstift das meistverkaufte Schönheitsprodukt der Welt. „Ein Lippenstift ist wie eine Verpackung“, schwärmt René Koch. „Einen Diamanten wickeln Sie ja auch nicht in Zeitungspapier ein. Und so etwas Kostbares wie eine Frau muss man auch kostbar verpacken.“

Und weil Schönheit bekanntlich von innen kommt, zaubert René in seiner Küche für seine Gäste gern ausgefallene Speisen. „Am liebsten rote Verführungen – wie Rote Beete, eingefärbte Kartoffeln oder Erdbeertörtchen“, sagt der Mann, der es versteht, alle Sinne anzusprechen ...



**... sowie diese Handtasche (oben). Auch das Wohnzimmer**